



## Frohes und gesundes neues Jahr 2014



### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zunächst hoffe ich, dass Sie alle ein paar angenehme und erholsame Weihnachtsfeiertage hatten und den Jahreswechsel 2014 im Kreise Ihrer Freunde und Familien feiern konnten.

Gleichzeitig möchte ich zu Beginn des neuen Jahres 2014 auch die Gelegenheit nutzen, um Sie über die aktuellen Entwicklungen der freiwilligen Gemeindefusion zu informieren.

Nachdem die Thüringer Landesregierung auf ihrer letzten Plenarsitzung am 19.12.2013 dem „Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013“ zugestimmt hat, wurde die seit 1994 bestehende Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“ sowie die Mitgliedsgemeinden Andenhausen, Fischbach, Kaltenlengsfeld, Klings und die Stadt Kaltennordheim mit Wirkung zum 31.12.2013 aufgelöst. Gleichzeitig ist eine neue Einheitsgemeinde mit dem Namen „**Stadt Kaltennordheim**“ gebildet worden. Nachdem die fusionsbeteiligten Gemeinden bereits im November 2011 den Antrag auf freiwillige Gemeindefusion gestellt hatten, ist es für alle Beteiligten sehr erfreulich, dass die Landesregierung mit der Verabschiedung des Gesetzes nunmehr die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine nachhaltig sinnvolle Weiterentwicklung unserer Region im „Oberen Feldatal“ geschaffen hat.

Die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ besteht zurzeit aus insgesamt 5 Ortsteilen. Dies sind die bisher eigenständigen Gemeinden Andenhausen, Fischbach, Kaltenlengsfeld, Kaltennordheim und Klings. Des Weiteren nimmt die neue „Stadt Kaltennordheim“ für die leider nicht an der freiwilligen Gemeindefusion beteiligten Gemeinden Diedorf und Empfertshausen die Aufgaben einer erfüllenden Gemeinde gemäß § 51 der Thüringer Kommunalordnung wahr. Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ergeben sich durch die Fusion keine größeren Veränderungen. Weiterhin stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung. Die jeweiligen Ansprechpartner sowie die Durchwahlnummern haben wir für Sie im Innenteil unseres Rhönboten nochmals abgedruckt.

Die neue Stadtverwaltung Kaltennordheim wird zunächst mit mir als Beauftragter, zu dem ich am 30.12.2013 durch den Landrat des Wartburgkreises, Herrn Reinhard Krebs, bestellt wurde, die Umsetzung der Neugliederung vornehmen. Hierzu gehört neben der Vorbereitung des Haushaltsplanes der Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ insbesondere auch die Vorbereitung der Sitzungen des Übergangsstadtrates, der aus allen Gemeinderats- und Stadtratsmitgliedern der aufgelösten Gemeinden besteht. Insgesamt sind in dem neuen Übergangsstadtrat 36 Ratsmitglieder vertreten, die in den nächsten Wochen unter anderem auch die bereits vorbereitete Hauptsatzung der Stadt Kaltennordheim

sowie die gemeinsame Feuerwehrsatzung beschließen sollen. Am 25. Mai 2014 werden dann die Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen durchgeführt. Am gleichen Tag findet auch die Wahl zum Europäischen Parlament statt. An diesem Wahltag sind dann alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Vertreter zum Europaparlament, für den Kreistag und für den neuen Stadtrat der Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“, der künftig dann aus 16 Mitgliedern bestehen wird, sowie die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte für einen Zeitraum von 5 Jahren zu wählen. Des Weiteren ist dann am 25. Mai 2014 eine neue hauptamtliche Bürgermeisterin oder ein hauptamtlicher Bürgermeister für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ für eine Amtszeit von 6 Jahren zu wählen. Weiterhin werden die Mitglieder der Gemeinderäte in den Gemeinden Diedorf und Empfertshausen auch für eine 5jährige Wahlperiode ebenfalls neu gewählt. Abschließend ist dann im Herbst 2014 noch der Landtag für den Freistaat Thüringen neu zu wählen. Die Amtszeit der insgesamt 88 Abgeordneten beträgt ebenfalls 5 Jahre.

Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch das Jahr 2014 verspricht ein spannendes und arbeitsreiches Jahr zu werden. Mein Wunsch für das Jahr 2014 ist es, dass wir uns alle gemeinsam auch in diesem ersten Jahr nach der freiwilligen Neugliederung dafür einsetzen, dass sich die Menschen in unserer Stadt und den Ortsteilen wohlfühlen und unsere Region weiterhin lebenswert bleibt. Ich bin fest davon überzeugt, dass es uns gemeinsam mit all denjenigen, die sich in den vergangenen Jahren in den Gemeinderäten, den Kirchengemeinden, den Feuerwehren und Rettungsdiensten, den Sport-, Kultur- und Heimatvereinen oder auch im Bereich der Jugendhilfe oder Seniorenbetreuung eingesetzt haben, auch in Zukunft gelingen wird, viele gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten zu planen und umzusetzen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung unserer neuen „Stadt Kaltennordheim“ und der gesamten Region im Oberen Feldatal zu leisten.

In diesem Sinne möchte ich mich nochmals bei allen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ganz herzlich bedanken und Ihnen allen und Ihren Familien auch im Namen der Ortsteilbürgermeister/in für das gerade begonnene Jahr 2014 alles erdenklich Gute, viel Glück und Erfolg sowie insbesondere natürlich allerbeste Gesundheit wünschen!

Herzliche Grüße  
Ihr

Frank Kampf  
Beauftragter für die Stadt Kaltennordheim

## Stadtverwaltung Kaltennordheim - Rathaus -

Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

### Sprech- und Dienstzeiten der Stadt sowie Rufnummern der Dienststellen im Rathaus in Kaltennordheim:

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr |
| Dienstag   | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr |
| Mittwoch   | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr                           |
| Donnerstag | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr |
| Freitag    | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr                           |

Weitere Termine außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können selbstverständlich sehr gern telefonisch mit den jeweiligen Dienststellen vereinbart werden.

### Durchwahlnummern bzw. Erreichbarkeit der Verwaltung

**Telefon:** 036966/778- 0 (Zentrale / Bürgerservice)  
**Email:** [info@vg-oberes-feldatal.de](mailto:info@vg-oberes-feldatal.de) (gilt vorerst weiter)  
**Fax:** 036966/778-30  
**Internet:** [www.vg-oberes-feldatal.de](http://www.vg-oberes-feldatal.de) (gilt vorerst weiter)

#### Fachbereich 1

| Rathaus I. OG<br>Name | Hauptamt u. Ordnungsverwaltung<br>Aufgabengebiet  | Durchwahl<br>über | Email-Adresse (gelten vorerst weiter)  |
|-----------------------|---|-------------------|--|
| Frank Kampf           | Staatlich Beauftragter  | Sekretariat       | <a href="mailto:vorsitzender@vg-oberes-feldatal.de">vorsitzender@vg-oberes-feldatal.de</a>                       |
| Gisela Voigt          | Sekretariat<br>Öffentlichkeitsarbeit, Gebäude u.<br>Haftpflichtversicherungen,<br>Internetpräsenz                         | 778-23            | <a href="mailto:hauptamt.voigt@vg-oberes-feldatal.de">hauptamt.voigt@vg-oberes-feldatal.de</a>                   |
| Petra Rommel          | Personalverwaltung  | 778-11            | <a href="mailto:personalamt@vg-oberes-feldatal.de">personalamt@vg-oberes-feldatal.de</a>                         |
| Petra Mohaupt         | Archiv- u. Aktenverwaltung  | 778-36            | Erreichbar Mo. + Mi. von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr  |
| Pia Kampf             | Beschaffungsstelle, Bürgerhaus-<br>vermietung, Telekommunikation  | 778-13            | <a href="mailto:p.kampf@vg-oberes-feldatal.de">p.kampf@vg-oberes-feldatal.de</a><br>Mo.- Mi. v. 8.00 - 12.00 Uhr |
| Jan Fehringer         | Straßenverkehr, Öffentliche Sicherheit<br>u. Ordnung, Umwelt- und Abfallrecht,<br>Wahlen, Brand- u.<br>Katastrophenschutz | 778-28            | <a href="mailto:j.fehringer@vg-oberes-feldatal.de">j.fehringer@vg-oberes-feldatal.de</a>                         |
| Nadine Arnrich        | Allgemeine Ordnungsverwaltung,<br>Friedhofsangelegenheiten,<br>Fischerei- u. Jagdwesen<br>Praktikantin                    | 778-21            | <a href="mailto:info@vg-oberes-feldatal.de">info@vg-oberes-feldatal.de</a>                                       |

#### Fachbereich 2

| Rathaus I. OG<br>Name | Finanzen und Controlling   | Durchwahl | Email-Adresse  |
|-----------------------|--|-----------|--|
| Andrea Mittelsdorf    | Kämmerei, FB-Leitung,<br>Haushaltsplanung,<br>Finanzen u. Controlling            | 778-26    | <a href="mailto:kaemmerei.mittelsdorf@vg-oberes-feldatal.de">kaemmerei.mittelsdorf@vg-oberes-feldatal.de</a> |
| Nadine Rausch         | Haushaltsüberwachung, Finanz-<br>buchhaltung, Finanzstatistiken,<br>Kindergärten | 778-17    | <a href="mailto:kaemmerei.rausch@vg-oberes-feldatal.de">kaemmerei.rausch@vg-oberes-feldatal.de</a>           |
| Anja Ostmann          | Kassenverwaltung, Mahn- und<br>Vollstreckungswesen,<br>Stundungen etc.           | 778-27    | <a href="mailto:a.ostmann@vg-oberes-feldatal.de">a.ostmann@vg-oberes-feldatal.de</a>                         |
| Cornelia Hentschel    | Steuern u. Abgaben,<br>Veranlagungsbescheide,<br>Allg. Zahlungsverkehr           | 778-22    | <a href="mailto:c.hentschel@vg-oberes-feldatal.de">c.hentschel@vg-oberes-feldatal.de</a>                     |

#### Fachbereich 3

| Rathaus EG<br>Name | Bauamt und Bürgerservice  | Durchwahl | Email-Adresse  |
|--------------------|---|-----------|--|
| Heidrun Büttner    | FB-Leitung<br>Bauleitplanung, Bauüberwachung,<br>Stadtsanierung, Beiträge,<br>Informationstechnik | 778-16    | <a href="mailto:bauamt.buettner@vg-oberes-feldatal.de">bauamt.buettner@vg-oberes-feldatal.de</a>       |
| Elke Faber         | Liegenschafts- und Gebäude-<br>verwaltung, Stadtsanierung,<br>Wohnungsverwaltung                  | 778-18    | <a href="mailto:bauamt.faber@vg-oberes-feldatal.de">bauamt.faber@vg-oberes-feldatal.de</a>             |
| Almut Wagner       | Grundstücksverwaltung, Waldbe-<br>wirtschaftung, Dorferneuerung,<br>Fuhrparkverwaltung            | 778-19    | <a href="mailto:bauamt.wagner@vg-oberes-feldatal.de">bauamt.wagner@vg-oberes-feldatal.de</a>           |
| Monika Kümpel      | Standesamt, Sozialangelegenheiten,<br>Seniorenbeauftragte   | 778-24    | <a href="mailto:standesamt.kuempel@vg-oberes-feldatal.de">standesamt.kuempel@vg-oberes-feldatal.de</a> |
| Cornelia Genschow  | Melde- u. Paßwesen,<br>Bürgerservice  | 778-25    | <a href="mailto:meldeamt.genschow@vg-oberes-feldatal.de">meldeamt.genschow@vg-oberes-feldatal.de</a>   |

## Erreichbarkeit der Ortsteilbürgermeister der Stadt Kaltennordheim

| Ortsteil        | Ansprechpartner                         | Telefon-Nr.:                 |
|-----------------|---|------------------------------|
| Andenhausen     | Ortsteilbürgermeisterin<br>Petra Dietz  | 0160/8231869                 |
| Fischbach       | Ortsteilbürgermeister<br>Uwe Jung       | 0172/8734265                 |
| Kaltenlengsfeld | Ortsteilbürgermeister<br>Klaus Hesse    | 036966/7178<br>0174/9790307  |
| Kaltennordheim  | Ortsteilbürgermeister<br>Ulrich Schramm | 036966/84372                 |
| Klings          | Ortsteilbürgermeister<br>Edo Artes      | 036966/83555<br>0170/4105781 |

Die neu gebildete Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ nimmt als erfüllende Gemeinde außerdem für die beiden Gemeinden Diedorf und Empfertshausen die Aufgaben einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 51 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wahr.

### Die Bürgermeister/in dieser beiden Gemeinden sind wie folgt erreichbar:

|                |                 |              |                       |
|----------------|-----------------|--------------|-----------------------|
| Gemeinde       | Bürgermeister   |              |                       |
| Diedorf        | Ralf Matthes    | 0171/7480238 | Nach telef. Absprache |
| Gemeinde       | Bürgermeisterin |              |                       |
| Empfertshausen | Regina Denner   | 036964/93017 | Di. 15.00 - 18.00 Uhr |

### Polizeiinspektion Bad Salzungen

Sprechzeiten jeweils Dienstag von 13.30 - 17.30 Uhr  
im Rathaus in Kaltennordheim,

#### II. Obergeschoss

Kontaktbereichsdienst  
Stadt Kaltennordheim  
-Rathaus Kaltennordheim-  
Wilhelm-Külz-Platz 2

**Kontaktbereichsbeamter  
PHM Hartwig Becker**

036966/83261 o. 036966/778-29  
03695/551-199 Telefax

Email: [hartwigbecker.pdshl@polizei.thueringen.de](mailto:hartwigbecker.pdshl@polizei.thueringen.de)

### Sprechtag der Versichertenältesten am 21. Januar 2014

Frau Brigitte Enzmann  
Übelrodaer Str. 44 A, 36433 Immelborn

#### Sprechtag im Januar 2014

Der Sprechtag im Januar 2014 in Kaltennordheim findet nur statt, wenn bis zum 17.01.2014 schriftliche oder telefonische Anmeldungen bei Frau Enzmann (03695-870907) oder im Rathaus (Tel.: 036966 - 7 78 23) vorliegen.

**Dienstag, den 21. Januar 2014**

**16.15 Uhr - 17.30 Uhr**

**Rathaus - I. Obergeschoss**

**Telefon: 03695 / 870907**

**Sprechzeiten:**

Jeden 3. Dienstag im Monat

**(nur bei Vorliegen von Anmeldungen)**

von 16.15 Uhr - 17.30 Uhr

im Rathaus in Kaltennordheim

Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

**Frau Enzmann steht Ihnen für folgende Anliegen gern zur Verfügung:**

- allgemeine Sozial- und Schuldnerberatung über staatliche Hilfen und mögliche Antragstellungen
- vor Ort Antragsaufnahme für **alle** Rentenarten, Weiterzahlungen etc.

### Sozial- und Lebensberatung Dermbach

Hinter dem Schloss 1

Telefon: 036964/86914

Telefon: 015110280879

Fax: 036964/839443

Mail: [karola.guenther@caritas-fulda.de](mailto:karola.guenther@caritas-fulda.de)

#### Wir beraten Menschen

- bei Sozial- und Lebensfragen
- in Krisen- und Konfliktsituationen
- bei behördlichen Angelegenheiten
- in finanziellen Schwierigkeiten
- mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- bei der Vermittlung in Mutter/Vater-Kind-Kuren

#### Wie beraten wir?

- kostenfrei
- persönlich und unbürokratisch
- unter Wahrung der Schweigepflicht
- herkunfts- und konfessionsungebunden

#### Wann erreichen Sie uns?

Donnerstag und Freitag

(Termine werden individuell telefonisch vereinbart)

#### Sie bevorzugen eine anonyme Beratung?

Dann nutzen Sie unser *Online*-Beratungsangebot unter:  
[www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de)

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Die Stadtbibliothek Kaltennordheim im **Schlosshof - Schlossgebäude / linker Eingang** - hat wie folgt geöffnet:

**Dienstag 14.00 Uhr - 16.30 Uhr**

**Donnerstag 14.00 Uhr - 16.30 Uhr**

Ansprechpartner: Frau Petra Mohaupt

Telefon: 036966 - 83 96 66

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Kaltennordheim

Die mit Wirkung zum **31.12.2013** neu gebildete **Einheitsgemeinde Stadt Kaltennordheim** (Rhön) mit den Ortsteilen Andenhausen, Fischbach, Kaltenlengsfeld, Kaltennordheim und Klings sucht zum **nächstmöglichen Termin** für die Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ in Kaltennordheim

#### 1 staatlich anerkannte/n Erzieher/in (Teilzeit)

zunächst befristet für ein Jahr mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von voraussichtlich **35,0 Stunden**. Eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist bei entsprechender Bewährung grundsätzlich vorgesehen.

#### Das bringen Sie mit

- Staatlich anerkannten Abschluss als Erzieherin oder Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, -sozialarbeiter, jeweils mit dem Nachweis der methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen oder vergleichbare Qualifikationen nach dem ThürKitaG
- Wünschenswert wäre auch eine entsprechende Berufserfahrung
- Einfühlungsvermögen sowie liebevollen Umgang mit Kleinkindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität
- Fließende deutsche Sprachkenntnisse sowie MS-Office-Kenntnisse

#### Das sind Ihre Aufgaben

- Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder
- Pflegerische sowie hauswirtschaftliche Betreuung und Fürsorge (Körperhygiene, Erste Hilfe etc.)
- Dekorative Gestaltung der Räumlichkeiten
- Teilnahme an internen Teambesprechungen, Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Zusammenarbeit mit den Eltern (Beobachtungsdokumentation und Elterngespräche)
- Kooperation/Unterstützung der anderen Einrichtungen der neuen Stadt Kaltennordheim

#### Das bieten wir Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem sympathischen, jungen Team
- Perspektivisch die Möglichkeit einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer neuen Verwaltungsstruktur einzunehmen
- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Teilnahme an in- und externen Veranstaltungen und Mitarbeiterprogrammen

Grundlage für die Beschäftigung sind die Bestimmungen des TVöD - SuE (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst- Sozial- u. Erziehungsdienst).

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserer Kindertagesstätte haben und kleine Persönlichkeiten in ihrer Entwicklung fördern und begleiten möchten, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - sehr gerne auch per E-Mail - an die:

**Stadt Kaltennordheim**

**-Personalverwaltung-**

**Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim**

**oder per E-Mail an: [info@vg-oberes-feldatal.de](mailto:info@vg-oberes-feldatal.de)**

**bzw. [info@kaltennordheim.de](mailto:info@kaltennordheim.de) (voraussichtlich ab 20.01.2014)**

**Bewerbungsschluss: 24.01.2014 (Datum des Eingangsstempels!)**

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt. Falls eine Rücksendung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gewünscht wird, ist der Bewerbung ein entsprechender frankierter Freiumschlag beizufügen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Ulrike Arnrich (Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“) unter der Tel.-Nr. 036966/ 84417 und die Personalverwaltung der Stadt Kaltennordheim, Frau Petra Rommel (Tel.-Nr. 036966/778-11) sehr gern zur Verfügung.

## Stadt Kaltennordheim

### In der 6. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG „Oberes Feldatal“ am **10.12.2013** wurden folgende **Beschlüsse gefasst:**

1. Die Gemeinschaftsversammlung genehmigt das Protokoll der 5. Sitzung vom 29.11.2012.
2. Die Gemeinschaftsversammlung nimmt den nach § 81 Abs. 4 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung erarbeiteten Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2012 zustimmend zur Kenntnis.
3. Die Gemeinschaftsversammlung stellt die Jahresrechnung 2011 der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“ fest und beschließt die Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden.
4. Die Gemeinschaftsversammlung genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 für Bewirtschaftungskosten in Höhe von 7.400 €.

**gez. Frank Kampf**

**Gemeinschaftsvorsitzender**

### Neuvermietung des Gasthauses „Zum Hirsch“ in der Stadt Kaltennordheim

Die Stadt Kaltennordheim vermietet zum nächstmöglichen Termin die gewerblich genutzten Räumlichkeiten der Gaststätte „Zum Hirsch“ in der Stadt Kaltennordheim.

Das gemütliche Gasthaus zwischen Rathaus und Bürgerhaus befindet sich im Zentrum der Rhönstadt Kaltennordheim. In unmittelbarer Nähe liegt das historische Schlossensemble. Die zum 31.12.2013 neu gebildete Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ besteht aus den fünf Ortsteilen Andenhausen, Fischbach, Kaltenlengsfeld, Kaltennordheim und Klings und hatte zum 31.12.2013 insgesamt 3.351 Einwohner.

Das Gasthaus „Zum Hirsch“ verfügt neben den beiden Gasträumen mit Theke, die eine Gesamtnutzfläche von ca. 130 m<sup>2</sup> besitzen, über eine Küche (22 m<sup>2</sup>), einen Lagerraum (ca. 23,00 m<sup>2</sup>). Für die Toilettenanlage des Bürgerhauses ist eine Mitbenutzung durch die Gaststättenbesucher vorgesehen. Des Weiteren stehen ausreichend Räumlichkeiten im Kellergeschoss zur Verfügung. Der vorgesehene monatliche Mietzins beträgt z. Zt. ca. 695,00 € zzgl. einer Betriebs-, Neben- und Heizungskostenvorauszahlung.





ist mit einer Theke ausgestattet und eignet sich ideal für kleinere Feierlichkeiten bis 30 Personen. Diese Räumlichkeiten können von dem Gaststättenbetreiber zu verschiedenen Veranstaltungen von der Stadt angemietet werden.

Ausreichend kostenlose Parkplätze befinden sich ebenfalls direkt vor dem Gebäude.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen die Stadtverwaltung Kaltennordheim, Frau Elke Faber unter (Tel.: 036966/778-18, E-Mail: [bauamt.faber@vg-oberes-feldatal.de](mailto:bauamt.faber@vg-oberes-feldatal.de)) oder der Ortsteilbürgermeister der Stadt Kaltennordheim, Herr Ulrich Schramm (Tel.-Nr. 036966/84372) sehr gern zur Verfügung.

Sehr gern nehmen wir auch Ihre schriftliche Bewerbung mit kurzer Beschreibung Ihres Bewirtschaftungskonzeptes entgegen. Diese senden Sie bitte an die Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim.

## Beeinträchtigung des Winterdienstes durch am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

Schneefälle und glatte Straßen sorgen Jahr für Jahr für viel Arbeit beim örtlichen Winterdienst. Leider wurde diese Arbeit in der Vergangenheit immer wieder durch am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge zusätzlich erschwert. Durch die beiseite geschobenen Schneemassen werden ohnehin schon schmale Anliegerstraßen aufgrund parkender Autos noch enger. Dieser Umstand hat zur Folge, dass die Durchführung des Räum- und Streudienstes mitunter praktisch unmöglich wird oder zumindest mit erheblichen Schwierigkeiten und zeitlichen Verzögerungen verbunden ist. Betroffene Straßenabschnitte können in der Folge teilweise nicht gestreut und geräumt werden.



Daher bitten wir alle Fahrzeugführer, die Mitarbeiter des Winterdienstes zu unterstützen und ihre Fahrzeuge - insbesondere bei winterlichen Witterungsverhältnissen - nicht am Straßenrand, sondern auf ihren Privatgrundstücken abzustellen, um auf diese Weise ein ordnungsgemäßes Beräumen der Fahrbahn durch den Winterdienst und uns allen trotz aller Widrigkeiten, die der Winter gelegentlich mit sich bringt, ein sicheres Vorankommen zu ermöglichen.

Bedenken Sie bitte, dass beim Halten oder Parken von Kraftfahrzeugen am Straßenrand ohnehin stets die gesetzlich vorgeschriebene Restdurchfahrtsbreite von mindestens 3,05 Metern gegeben sein muss. Selbst diese kann für Räumfahrzeuge aufgrund der Breite der Schiebeschilder mitunter zu knapp bemessen sein. Wir richten daher nachdrücklich einen Appell an alle Kraftfahrer, auch im eigenen Interesse entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Ordnungsverwaltung der Stadt Kaltennordheim unter der Tel.-Nr. 036966/778-28 (Jan Fehring) natürlich jederzeit zur Verfügung.

Eine Übernahme der sich im Eigentum der Stadt Kaltennordheim befindlichen Inventar- und Ausstattungsgegenstände ist ebenfalls vorgesehen, so dass eine kurzfristige Aufnahme der Bewirtschaftung der Gaststätte erfolgen kann.

Der Bürgerhaussaal mit einer Nutzfläche von ca. 136 m<sup>2</sup> bietet ausreichend Sitzplätze für Feierlichkeiten bis ca. 100 Personen. Eine Bühne mit ca. 41,00 m<sup>2</sup> befindet sich ebenfalls im Saalbereich. Das unmittelbar angrenzende Vereinszimmer ca. (55 m<sup>2</sup>)

Kaltennordheim, im Januar 2014  
**Stadtverwaltung Kaltennordheim**  
**FB 1 Hauptamt u. Ordnungsverwaltung**

## Ortsteil Andenhausen

### In der 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Andenhausen am 17.12.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 22. Sitzung vom 04.09.2013.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Zweckvereinbarung über die Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte Empfershausen vorsorglich fristgerecht zum 31.07.2014 zu kündigen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die schriftliche Kündigung bis zum 31.12.2013 an die Gemeinde Empfershausen zu senden.
3. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Entwurf der Hauptsatzung für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Übergangsstadtrat der neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ eine entsprechende zeitnahe endgültige Beschlussfassung im Januar 2014.
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Andenhausen nimmt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Übergangsstadtrat der neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ eine entsprechende zeitnahe endgültige Beschlussfassung im Januar 2014.
5. Der Gemeinderat der Gemeinde Andenhausen beschließt die Umbenennung der Straße „Schulstraße“ in „Dorfschulweg“. Die Straßenumbenennung soll mit Inkrafttreten des Neugliederungsgesetzes vollzogen werden. Den Einwohnern ist eine angemessene Frist zur Änderung der persönlichen Dokumente mit dem Bescheid zur Änderung des Straßennamens und ggf. der Hausnummer einzuräumen.
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Andenhausen stimmt dem Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung zur Finanzierung des Eigenmittelanteils zur Neuanschaffung einer Pistenraupe für den Bereich des Oberen Feldatales in Höhe von ca. 984,77 € zu. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2014 entsprechend dem endgültigen Ausschreibungsergebnis berücksichtigt werden.
7. Der Gemeinderat stellt die geprüfte Jahresrechnung für das Jahr 2011 fest und erteilt der Bürgermeisterin die Entlastung.
8. Der Gemeinderat beschließt die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Andenhausen.

gez. Petra Dietz  
Bürgermeisterin

## Ortsteil Fischbach

### Verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes Wartburgkreis (Straßenverkehrsamt), Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Reg.-Nr. / AZ 2013O 00264 / SG34.1V36100264/13

Das Landratsamt des Wartburgkreises hat durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde auf Antrag der Gemeinde Fischbach am 05.12.2013 gemäß § 45 Abs. 1 bis 3 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) die folgende Verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Da es in Fischbach auf der Kreisstraße (Kreuzweg K 91 A) immer wieder zu Problemen mit abgestellten Fahrzeugen auf beiden Seiten des Fahrbahnrandes gibt und Busse, Lieferverkehr und auch andere Fahrzeuge erhebliche Schwierigkeiten haben den Kreuzweg zu passieren wurde ein „Eingeschränktes Halteverbot“ für folgende Straßenabschnitte angeordnet.

- Kreuzweg K 91 A von Einmündung am Wehr bis zur Einmündung Gartenweg

Die Beschilderung wurde gleichzeitig mit dem nachstehend abgebildeten Verkehrszeichen 286-50 angeordnet. Die Beschilderung ist gemäß StVO aufzustellen. Die Anordnung wird mit dem Aufstellen wirksam und erfolgte aus Gründen der Sicherheit und Ordnung.

Kreisstraße 91 A, Ortsdurchfahrt Fischbach



Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung sind nach § 49 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 24 StVO und werden mit einer Geldbuße geahndet.

Für Rückfragen steht Ihnen die Ordnungsverwaltung der Stadt Kaltennordheim, Herr Jan Fehring (Tel.-Nr. 036966 / 778-28) selbstverständlich gern zur Verfügung.

### In der 35. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fischbach am 06.12.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Fischbach nimmt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Übergangsstadtrat der neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ eine entsprechende zeitnahe endgültige Beschlussfassung im Jahr 2014.
2. Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Straße „Feldastraße“ in „An der Felda“. Die Straßenumbenennung soll mit Inkrafttreten des Neugliederungsgesetzes vollzogen werden. Den Einwohnern ist eine angemessene Frist zur Änderung der persönlichen Dokumente mit dem Bescheid zur Änderung des Straßennamens und ggf. der Hausnummer einzuräumen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Straße „Gartenstraße“ und der „Querstraße“ in „Gartenweg“. Die Straßenumbenennung soll mit Inkrafttreten des Neugliederungsgesetzes vollzogen werden. Den Einwohnern ist eine angemessene Frist zur Änderung der persönlichen Dokumente mit dem Bescheid zur Änderung des Straßennamens und ggf. der Hausnummer einzuräumen.
4. Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Straße „Kirchstraße“ in „Fischbacher Kirchstraße“. Die Straßenumbenennung soll mit Inkrafttreten des Neugliederungsgesetzes vollzogen werden. Den Einwohnern ist eine angemessene Frist zur Änderung der persönlichen Dokumente mit dem Bescheid zur Änderung des Straßennamens und ggf. der Hausnummer einzuräumen.
5. Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Straße „Schulstraße“ in „In der Gass“. Die Straßenumbenennung soll mit Inkrafttreten des Neugliederungsgesetzes vollzogen werden. Den Einwohnern ist eine angemessene Frist zur Änderung der persönlichen Dokumente mit dem Bescheid zur Änderung des Straßennamens und ggf. der Hausnummer einzuräumen.
6. Der Gemeinderat beschließt, die Zweckvereinbarung über die Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte Diedorf vorsorglich fristgerecht zum 31.07.2014 zu kündigen. Der

Bürgermeister wird beauftragt, die schriftliche Kündigung bis zum 31.12.2013 an die Gemeinde Diedorf zu senden.

7. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung zur Finanzierung des Eigenmittelanteils zur Neuanschaffung einer Pistenraupe für den Bereich des Oberen Feldatals in Höhe von ca. 2.827,41 € zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2014 entsprechend dem endgültigen Ausschreibungsergebnis berücksichtigt werden.
8. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Entwurf der Hauptsatzung für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Übergangsstadtrat der neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ eine entsprechende zeitnahe endgültige Beschlussfassung im Jahr 2014.
9. Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 für die Erstattung der Kinderbetreuungskosten an die Gemeinde Diedorf in Höhe von 7.200 €.

gez. Uwe Jung  
Bürgermeister

## Ortsteil Kaltennordheim

### In der 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim am 11.12.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der 27. Sitzung vom 29.10.2013.
2. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung zur Finanzierung des Eigenmittelanteils zur Neuanschaffung einer Pistenraupe für den Bereich des Oberen Feldatals in Höhe von ca. 8.725,89 € zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 2014 entsprechend dem endgültigen Ausschreibungsergebnis berücksichtigt werden.
3. Der Stadtrat nimmt den vorliegenden Entwurf der Hauptsatzung für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Übergangsstadtrat der neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ eine entsprechende zeitnahe endgültige Beschlussfassung im Januar 2014.
4. Der Stadtrat beschließt die Umbenennung der „Bahnhofstraße“ in „Feldabahnstraße“. Die Straßenumbenennung soll mit Inkrafttreten des Neugliederungsgesetzes vollzogen werden. Den Einwohnern ist eine angemessene Frist zur Änderung der persönlichen Dokumente mit dem Bescheid zur Änderung des Straßennamens und ggf. der Hausnummer einzuräumen.
5. Der Stadtrat fasst den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Einfachen Bebauungsplan Sondergebiet Wochenendhaus „Über der Hildersgrube“ der Stadt Kaltennordheim
6. Der Stadtrat nimmt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) für die neue Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Übergangsstadtrat der neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ eine entsprechende zeitnahe endgültige Beschlussfassung im Januar 2014.
7. Der Stadtrat erteilt nachträglich die Zustimmung zur Vergabe der Bauleistungen für die Fenster und Außentüren an die Tischlerei Seifert aus 36452 Diedorf mit einer Auftragssumme in Höhe von 10.163,15 €. Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister mit der Auftragserteilung der Bauleistungen für die Sanierung der alten Turnhalle, Mühlwehr 7 (Lose 1 - 3) mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von bis zu 13.836,85 € an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.
8. Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister, den Übertragungsvertrag für die Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet „Unter dem Ergele“ an den ZWA „Hohe Rhön“ abzuschließen.

gez. Ulrich Schramm  
Bürgermeister

## Informationen aus den Ortsteilen

### Ortsteil Fischbach

#### Seniorenweihnachtsfeier

##### Weihnachtsmann beschenkt Klingser Kindergarten



Auf der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Fischbach am 19.12.2013 spendeten die Fischbacher Senioren und Bürgermeister Uwe Jung für die Kinder des Klingser Kindergartens. Die spontane Sammelaktion erbrachte **130,00 €**, die vom Bürgermeister Uwe Jung an die Leiterin des Kindergarten, Frau Nadine Grob übergeben wurden. Für die Zuwendung bedankte sich die Leiterin recht herzlich bei allen Spendern.

#### 99. Geburtstag von Herrn Albert Wagner



Am 28.11.2013 feierte Herr Albert Wagner als ältester Bürger der Gemeinde Fischbach seinen 99. Geburtstag. Dies war für Bürgermeister Uwe Jung ein erfreulicher Anlass, dem Jubilar recht herzlich zu gratulieren und ihm im Namen der Gemeinde Fischbach die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen zu übermitteln.

#### 88. Geburtstag von Herrn Hans Karn 81. Geburtstag von Frau Barbara Wolfram 86. Geburtstag von Herrn Erwin Vogt

Am 17.12.2013 feierte Herr Hans Karn seinen 88. Geburtstag, Frau Barbara Wolfram feierte am 18.12.2013 ihren 81. Geburtstag und Herr Erwin Vogt feierte am 27.12.2013 seinen 86. Geburtstag. Bürgermeister Uwe Jung gratulierte allen Jubilaren im Namen der Gemeinde Fischbach recht herzlich und wünschte ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, alles Gute und persönliches Wohlergehen.

## Ortsteil Kaltenlengsfeld

### 90. Geburtstag von Frau Leni Hübner



Am 27.11.2013 feierte Frau Leni Hübner im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Klaus Hesse, der der Jubilarin im Namen der Gemeinde Kaltenlengsfeld die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen überbrachte.

## Ortsteil Kaltennordheim

### 94. Geburtstag von Herrn Paul Bohnmag



Am 12.12.2013 feierte Herr Paul Bohnmag bei seiner Tochter Renate im Burgweg in Kaltennordheim seinen 94. Geburtstag im Kreis der Familie. Beigeordneter Egon Markert überbrachte im Namen der Stadt Kaltennordheim die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und wünschte dem Jubilar alles Gute im neuen zuhause.

### Zwischen Rodelbahn und Riesenstollen

Fünf Meter war er lang, der Stollen, der zum Weihnachtsmarkt in Kaltennordheim viele Bewunderer fand. Ein Werk des ortsansässigen Bäcker-meisters Markus Neubauer, der Gutes tun möchte. Der Verkaufserlös kommt dem Förderverein des Kindergartens Kaltennordheim zugute. Klar, dass der Weihnachtsmann höchstpersönlich im Beisein der Kinder das Prachtstück anschneiden durfte.



Die Mädchen und Jungen der Vorschulgruppe des Kindergartens berührten die Zuschauer zuvor mit ihrem Programm über das, was im Leben wichtig ist - Füreinander da sein. Ebenso der zehnjährige Joshua Zimmermann, der als Solist auf seiner Trompete im Beisein von Bürgermeister Ulrich Schramm den diesjährigen Weihnachtsmarkt in wundervoller Kulisse auf dem Schlosshof eröffnete.

Zum neunten Mal veranstaltete die ehrenamtliche Privatinitiative mit Katja Schramm als Hauptorganisatorin das Fest rund um die alte Amtslinde. Mit Unterstützung der Stadt Kaltennordheim, dem Bauhof und Sponsoren auch diesmal wieder mit großem Erfolg. Trotz so mancher Wetterkapriole riss der Besucherstrom aus nah und fern bis in die Abendstunden nicht ab. Kein Wunder, das Ambiente bietet Gemütlichkeit pur. Besonders mit Einbruch der Dunkelheit taucht der Schlosshof in ein zauberhaftes Licht von weihnachtlichem Glanz und lodernder Schwedenfeuer. 20 Stände reihten sich aneinander. Hier wurden vielerlei Gaumenfreuden geboten, weihnachtliche Geschenkartikel, Handarbeiten, Filz, Schmuck, Ski- und Wintersportartikel.

Das Programm sei besonders auf die kleinen Besucher abgestimmt, denn die liegen den Organisatoren sehr am Herzen. Kinderkino, Fotos mit dem Weihnachtsmann, kreative Basteleien, Kutschfahrten, Ponyreiten und Tombola sorgten für jede Menge Abwechslung und Freude. Der Kaltennordheimer Heiko Fuchs sorgte für Spaß auf der Rodelbahn. Mitgebrachter Schnee aus den oberen Höhenlagen der Rhön machte es möglich, dass die Kleinen auf der selbstgebauten Rutsche meterlangen Winterspaß erleben konnten. Auch die Modelleisenbahner öffneten traditionell ihre Türen. Ebenso das Heimatmuseum, dort konnten die Kinder einen Weihnachtsbaum wie zur Ur-Großmutterns Zeiten schmücken.

Eine Premiere hatte das „kleine Treppenkonzert“. Nachwuchskünstler sollen hier von nun an in jedem Jahr vorgestellt werden. Hannah Hennrich aus Unterlamba war die Erste. Die 12-Jährige begeisterte durch ihre wunderbare Stimme, die sie selbst auf der Gitarre begleitete.

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

#### ... zum Geburtstag

|                       |                    |                           |
|-----------------------|--------------------|---------------------------|
| <b>Andenhausen</b>    |                    |                           |
| 09.02.                | zum 77. Geburtstag | Herrn Grob, Günter        |
| <b>Diedorf (Rhön)</b> |                    |                           |
| 17.01.                | zum 69. Geburtstag | Herrn Leimbach, Siegfried |
| 23.01.                | zum 79. Geburtstag | Frau Bauß, Erika          |
| 27.01.                | zum 71. Geburtstag | Herrn Häfner, Karl-Heinz  |
| 30.01.                | zum 67. Geburtstag | Herrn Gunther, Peter      |
| 01.02.                | zum 78. Geburtstag | Herrn Schäfer, Werner     |
| 06.02.                | zum 63. Geburtstag | Herrn Vogt, Günther       |
| 07.02.                | zum 87. Geburtstag | Frau Coburger, Käthe      |
| 12.02.                | zum 78. Geburtstag | Herrn Seifert, Rudolf     |



|                         |                    |                              |                        |                    |                           |
|-------------------------|--------------------|------------------------------|------------------------|--------------------|---------------------------|
| 13.02.                  | zum 84. Geburtstag | Frau Mihm, Liselotte         | 26.01.                 | zum 90. Geburtstag | Herrn Arnold, Willi       |
| 14.02.                  | zum 74. Geburtstag | Frau Raumschüssel, Hilde     | 26.01.                 | zum 74. Geburtstag | Frau Beck, Brigitte       |
| 14.02.                  | zum 73. Geburtstag | Herrn Schlotzhauer, Eberhard | 28.01.                 | zum 85. Geburtstag | Frau Bauß, Renate         |
| 15.02.                  | zum 70. Geburtstag | Frau Krämer, Elfriede        | 30.01.                 | zum 74. Geburtstag | Herrn Faber, Bernd        |
| <b>Empfertshausen</b>   |                    |                              |                        |                    |                           |
| 18.01.                  | zum 83. Geburtstag | Frau Kranz, Anneliese        | 31.01.                 | zum 65. Geburtstag | Herrn Krug, Karlheinz     |
| 19.01.                  | zum 71. Geburtstag | Frau Schlotzhauer, Christa   | 01.02.                 | zum 81. Geburtstag | Frau Bley, Rosemarie      |
| 20.01.                  | zum 88. Geburtstag | Frau Ischdons, Meta          | 02.02.                 | zum 77. Geburtstag | Herrn Walch, Fritz        |
| 23.01.                  | zum 78. Geburtstag | Frau Kranz, Marianne         | 0202.                  | zum 7.7 Geburtstag | Herrn Walch, Karl         |
| 25.01.                  | zum 86. Geburtstag | Frau Orf, Ruth               | 03.02.                 | zum 73. Geburtstag | Frau Meinhold, Lisa       |
| 01.02.                  | zum 74. Geburtstag | Frau Kranz, Gerlinde         | 04.02.                 | zum 81. Geburtstag | Frau Groß, Helga          |
| 04.02.                  | zum 79. Geburtstag | Herrn Rauschhardt, Gerhard   | 05.02.                 | zum 81. Geburtstag | Frau Starke, Irmtraud     |
| 07.02.                  | zum 69. Geburtstag | Herrn Fleischmann, Bernd     | 07.02.                 | zum 85. Geburtstag | Frau Schöffler, Irmgard   |
| 10.02.                  | zum 65. Geburtstag | Herrn Kirste, Willi          | 08.02.                 | zum 68. Geburtstag | Frau Boxberger, Heide     |
| 11.02.                  | zum 76. Geburtstag | Herrn Kirchner, Walter       | 1002.                  | zum 87. Geburtstag | Frau Obstei, Gisela       |
| 14.02.                  | zum 66. Geburtstag | Frau Reuter, Waltraud        | 11.02.                 | zum 73. Geburtstag | Frau Köhler, Irmilind     |
| <b>Fischbach (Rhön)</b> |                    |                              |                        |                    |                           |
| 18.01.                  | zum 80. Geburtstag | Frau Bley, Gisela            | 14.02.                 | zum 84. Geburtstag | Herrn Al-Jaf, Aras        |
| 18.01.                  | zum 72. Geburtstag | Herrn Jung, Dieter           | 14.02.                 | zum 83. Geburtstag | Frau Dittmar, Lydia       |
| 24.01.                  | zum 81. Geburtstag | Herrn Dietzel, Horst         | 15.02.                 | zum 66. Geburtstag | Frau Fuchs, Ellen         |
| 26.01.                  | zum 65. Geburtstag | Frau Schmidt, Ursula         | 15.02.                 | zum 65. Geburtstag | Frau Beyer, Rosemarie     |
| 26.01.                  | zum 77. Geburtstag | Frau Wagner, Irene           | <b>Kaltenlengsfeld</b> |                    |                           |
| 28.01.                  | zum 80. Geburtstag | Herrn Walter, Franz          | 18.01.                 | zum 78. Geburtstag | Frau Taubert, Hildegard   |
| 29.01.                  | zum 84. Geburtstag | Herrn Bley, Edgar            | 22.01.                 | zum 70. Geburtstag | Frau Konrad, Heidemarie   |
| 29.01.                  | zum 84. Geburtstag | Frau Greis, Loretta          | 27.01.                 | zum 88. Geburtstag | Frau Piller, Anna         |
| 29.01.                  | zum 73. Geburtstag | Frau Wöhner, Elvira          | 28.01.                 | zum 82. Geburtstag | Frau Wagner, Luzie        |
| 02.02.                  | zum 67. Geburtstag | Herrn Kampmeier, Dieter      | 08.02.                 | zum 90. Geburtstag | Herrn Lochner, Werner     |
| 12.02.                  | zum 83. Geburtstag | Frau Vogt, Erna              | 11.02.                 | zum 75. Geburtstag | Frau Riedel, Verena       |
| 15.02.                  | zum 76. Geburtstag | Herrn Eisenschmidt, Klaus    | 11.02.                 | zum 74. Geburtstag | Herrn Werner, Hartmut     |
| 15.02.                  | zum 89. Geburtstag | Herrn Vogt, Hugo             | <b>Klings</b>          |                    |                           |
| <b>Kaltennordheim</b>   |                    |                              |                        |                    |                           |
| 17.01.                  | zum 74. Geburtstag | Frau Ihling, Anni            | 17.01.                 | zum 84. Geburtstag | Frau Schlotzhauer, Martha |
| 17.01.                  | zum 79. Geburtstag | Frau Brenn, Anni             | 20.01.                 | zum 76. Geburtstag | Herrn Barthelmes, Roland  |
| 19.01.                  | zum 93. Geburtstag | Frau Grob, Elly              | 23.01.                 | zum 71. Geburtstag | Frau Wagner, Gerlinde     |
| 20.01.                  | zum 67. Geburtstag | Herrn Herbarth, Ludwig       | 30.01.                 | zum 74. Geburtstag | Herrn Bischoff, Gerd      |
| 21.01.                  | zum 72. Geburtstag | Frau Rauch, Ute              | 31.01.                 | zum 74. Geburtstag | Herrn Orf, Dieter         |
| 22.01.                  | zum 81. Geburtstag | Frau Fienold, Evelyn         | 05.02.                 | zum 87. Geburtstag | Herrn Kampf, Edwin        |
| 22.01.                  | zum 65. Geburtstag | Frau Goßler, Heidemarie      | 07.02.                 | zum 77. Geburtstag | Frau Eisenbach, Irma      |
| 25.01.                  | zum 70. Geburtstag | Frau Fleischmann, Doris      | 08.02.                 | zum 82. Geburtstag | Frau Bittorf, Hannelore   |
|                         |                    |                              | 15.02.                 | zum 76. Geburtstag | Herrn Rommel, Siegbert    |

## Veranstaltungen

### Übersicht der bisher gemeldeten Veranstaltungen für das Jahr 2014

| <b>Februar</b>         | <b>Ort</b>                                      | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Veranstalter</b>                      |
|------------------------|---|---|--|
| 07.02.2014             | Fischbach<br>Schullandheim                      | Vortrag: Integrierter<br>Pflanzenschutz im Obstgarten<br>19.00 - 21.00 Uhr            | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
| 08.02.2014             | Fischbach<br>Schullandheim                      | Veredlungskurs von Obstbäumen<br>09.00 - 12.00 Uhr                                    | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
| <b>März</b>            | <b>Ort</b>                                      | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Veranstalter</b>                      |
| 20.03.2014             | Kaltennordheim<br>Bürgerhaus                    | Blutspende<br>Suhl gGmbH  | Institut für Transfusionsmedizin         |
|                        | 17.00 - 20.00 Uhr                               |   | Gemeinnützige Gesellschaft               |
| 29.03.2014             | Fischbach<br>Schullandheim                      | Veredlungskurs von Obstbäumen<br>oder Pflanz- und Erziehungsschnitt<br>von Obstbäumen | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
| <b>April</b>           | <b>Ort</b>                                      | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Veranstalter</b>                      |
| 12.04.2014             | Kaltennordheim<br>Festhalle der<br>Rhönbrauerei | Tag des Deutschen Bieres/<br>Tullifelder Männerballettabend                           | Rhönbrauerei Dittmar GmbH                |
| 15.04.2014             | Fischbach<br>Schullandheim                      | Gestaltung von Ostereiern -<br>sorbische Volkskunst                                   | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
|                        | 15.00 - 20.00 Uhr                               |   | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
| 28.04. -<br>30.04.2014 | Fischbach<br>Schullandheim                      | Osterschnitzkurs für Kinder   | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
| <b>Juni</b>            | <b>Ort</b>                                      | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Veranstalter</b>                      |
| 18.06.2014             | Kaltennordheim<br>Bürgerhaus                    | Blutspende  | Institut für Transfusionsmedizin         |
|                        | 17.00 - 20.00 Uhr                               |   | Suhl gGmbH<br>Gemeinnützige Gesellschaft |
| 13.06. -<br>14.06.2014 | Fischbach<br>Schullandheim                      | Langer Tag der Natur  | Schullandheim „Schule im Grünen“         |
| <b>Juli</b>            | <b>Ort</b>                                      | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Veranstalter</b>                      |
| 13.07.2014             | Kaltennordheim<br>Festplatz am                  | 15. Hutfest<br>11.00 Uhr - 18.00 Uhr  | Rhönklub Zweigverein<br>Kaltennordheim   |

|                        |  |                                   |  |
|------------------------|--|-----------------------------------|--|
|                        | Standort des ehemaligen Marschlerhofes auf der Hut |                                   |  |
| 28.07. -<br>01.08.2014 | Fischbach<br>Schullandheim                         | TFB-Fußballschule                 | Schullandheim „Schule im Grünen“   |
| <b>August</b>          | <b>Ort</b>   | <b>Veranstaltung</b>              | <b>Veranstalter</b>  |
| 25.08. -<br>29.08.2014 | Fischbach<br>Schullandheim                         | 7. Kindersymposium im Schnitzen   | Schullandheim „Schule im Grünen“   |
| 28.08.2014             | Kaltennordheim<br>Bürgerhaus<br>17.00 - 20.00 Uhr  | Blutspende                        | Institut für Transfusionsmedizin<br>Suhl gGmbH<br>Gemeinnützige Gesellschaft |
| 30.08. -<br>31.08.2013 | Kaltennordheim<br>Festhalle der<br>Rhönbrauerei    | Brauereifest /<br>Tag der Vereine | Rhönbrauerei Dittmar GmbH  |
| <b>Oktober</b>         | <b>Ort</b>   | <b>Veranstaltung</b>              | <b>Veranstalter</b>  |
| 15.10. -<br>17.10.2014 | Fischbach<br>Schullandheim                         | Herbstschnitzkurs für Kinder      | Schullandheim „Schule im Grünen“   |
| <b>November</b>        | <b>Ort</b>   | <b>Veranstaltung</b>              | <b>Veranstalter</b>  |
| 22.11.2014             | Kaltennordheim<br>Festhalle der<br>Rhönbrauerei    | Doppelbockfest                    | Rhönbrauerei Dittmar GmbH  |
| 29.11. -<br>30.11.2014 | Fischbach<br>Schullandheim                         | Adventsbasteln                    | Schullandheim „Schule im Grünen“   |
| <b>Dezember</b>        | <b>Ort</b>   | <b>Veranstaltung</b>              | <b>Veranstalter</b>  |
| 04.12.2014             | Kaltennordheim<br>Bürgerhaus<br>17.00 - 20.00 Uhr  | Blutspende                        | Institut für Transfusionsmedizin<br>Suhl gGmbH<br>Gemeinnützige Gesellschaft |

Selbstverständlich können uns alle Vereine und Verbände der Stadt Kaltennordheim sowie der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen ihre Veranstaltungstermine, die in der vorstehenden Vorschau bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten, sehr gern per E-Mail mitteilen.

[info@vg-oberes-feldatal.de](mailto:info@vg-oberes-feldatal.de)

Diese werden wir dann selbstverständlich sehr gern für die Vereine und Verbände veröffentlichen.

**Bitte senden Sie uns Ihre Texte als Word, Excel oder pdf. Dateien, damit ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand durch das Abschreiben von Texten vermieden werden kann.**

## Informationen aus der Gemeinde Empfertshausen

### Übergabe der Straße „Krautgarten“ am 04.12.2013



Straßenbau Krautgarten Empfertshausen (Teilbereiche: Unterer Krautgarten, Oberer Krautgarten und Verbindungsweg) Bauherr Straße: Gemeinde Empfertshausen Bauherr Kanal: WVS Bad Salzungen Baulänge: ca. 320 m Baukosten: Gemeinde + WVS: ca. 400.000 € Bau- und Planungskosten Gemeinde: ca. 290.000 € Fördermittel Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Meiningen: ca. 165.000 € Baubeginn: 15.07.2013 Bauende: 15.11.2013

## Informationen aus der Region

### Caritasverband für Regionen Fulda und Geisa e. V.

#### Attraktive Ferienfahrten 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
auch im Jahr 2014 bietet der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. in Kooperation mit dem Jugend Aktiv e.V. wieder **Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche** aus der Region an.

#### **Termine:**

#### **1. FFZ Ungarn vom 19.07. bis 24.07.2014**

Ort: Siofok

Alter: 15 - 17 Jahre

Leistungen: Übernachtung mit Halbpension, Betreuung, An- und Abreise von/bis Geisa, abwechslungsreiches Programm, Baden, Shopping, Tagesausflug nach Budapest  
Kosten: 325,00 Euro

#### **2. FFZ Kyllburg / Eifel vom 28.07. bis 02.08.2014**

Ort: Kyllburg / Eifel

Alter: 11 - 14 Jahre

Leistungen: Übernachtung mit Vollpension, Betreuung, An- und Abreise von/bis Geisa, abwechslungsreiches Programm mit Lagerfeuer, Schwimmbad, Nachtwanderung, und vieles mehr  
Kosten: 210,00 Euro

#### **3. FFZ Urwald - Life - Camp vom 28.07. bis 01.08.2014**

Ort: Harsberg bei Lauterbach/ Thüringen

Alter: 11 - 16 Jahre

Leistungen: Übernachtung mit Vollpension, Betreuung, abwechslungsreiches Programm mit Lagerfeuer, Nachtwanderung, erlebnispädagogische Angebote mit Klettern, Kanu fahren und vieles mehr  
Kosten: 140,00 Euro

#### 4. FFZ Wiesenbronn vom 18.08. bis 22.08.2014

Ort: Wiesenbronn

Alter: 7 - 10 Jahre

Leistungen: Übernachtung mit Vollpension, Betreuung, An- und Abreise von/bis Geisa, abwechslungsreiches Programm mit Lagerfeuer, Nachtwanderung, Schwimmbad, und vieles mehr  
Kosten: 120,00 Euro

Nähere Informationen und Anmeldung beim Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Jugendsozialarbeit

Daniela Tischendorf

Schulstraße 28, 36419 Geisa

Telefon: 036967/ 59288-13

Mobil: 0173/ 3558155

Mail: [daniela.tischendorf@caritas-geisa.de](mailto:daniela.tischendorf@caritas-geisa.de)

**Anmeldungen werden ab 02. Januar 2014 entgegen genommen.**

### Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön

Landkreise Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis

Wetterschutzhütten werten HOCHRHÖNER auf

**Auf bayerischer Seite vier neue Hütten errichtet / Förderung durch EU**



Die Projektbeteiligten nahmen zum Abschluss des Schutzhütten-Projekts entlang des HOCHRHÖNER Platz in der Wetterschutzhütte zwischen Premich und Frauenroth.

Fotos: Benedikt Borst



Sie sehen schick aus, erfüllen bestens ihren Zweck und sind noch darüber hinaus mit Informationstafeln versehen: die neuen Schutzhütten am HOCHRHÖNER.

**RHÖN.** Im bayerischen Teil der Rhön konnte jetzt das Projekt der Regionalen Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Rhön, neue Wetterschutzhütten für Wanderer entlang des HOCHRHÖNER aufzustellen, abgeschlossen werden. Auch in der hes-

**sischen Rhön stehen die neuen Schutzhütten inzwischen. In Thüringen werden die Arbeiten bis zum Herbst 2014 beendet sein.**

Auf bayerischer Seite war der Verein Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. für die Umsetzung des Projekts der ARGE Rhön verantwortlich. „Die Hütten wurden am HOCHRHÖNER dort errichtet, wo der Abstand zur nächsten Unterstellmöglichkeit oder Ortschaft bislang zu groß war“, sagt der Geschäftsführer des Vereins, Klaus Spitzl. Als Standorte wurden der HOCHRHÖNER zwischen Premich und Frauenroth, zwischen Langenleiten und Premich, zwischen Langenleiten und dem Kreuzberg sowie zwischen Oberweißenbrunn und dem Kreuzberg ausgewählt.

Die Hütten wurden im Rahmen des Leader-Programms der Europäischen Union gefördert - die Gesamtkosten beliefen sich auf 49 000 Euro. Der Projektträger Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. erhielt hierzu eine 60prozentige EU-Förderung und eine Finanzierung durch die ARGE Rhön, in der die fünf Rhönlandkreise Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis vereint sind. Wenn das Projekt der ARGE Rhön beendet ist, werden insgesamt zwölf neue Wetterschutzhütten entlang des Rhöner Premiumwanderweges Rast- und Informationsmöglichkeiten bieten. Mit einer Länge von über 180 Kilometern verbindet der HOCHRHÖNER die beiden Kurstädte Bad Kissingen in Bayern und Bad Salzungen in Thüringen und führt die Wanderer dabei in zwei Alternativschleifen über die markantesten Ausflugsziele der Rhön.

„Ein Premiumwanderweg braucht gute Infrastruktureinrichtungen. Wenn die Qualität eines solchen Weges stimmt, haben wir mit der touristischen Vermarktung ein echtes Pfund, mit dem wir wuchern können“, meinte der stellvertretende Vorsitzende der ARGE Rhön, Bad Kissingens Landrat Thomas Bold, als die Wetterschutzhütten offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurden.

An den einzelnen Hütten wurden auch verschiedene Informationstafeln angebracht, um über die Besonderheiten der jeweiligen Umgebung zu informieren. In Premich geben sie beispielsweise Aufschluss über den Salzforst, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete der Rhön. Andernorts wird die Rhöner Holzsnitzkunst oder die Entstehungsgeschichte der so genannten Walddörfer dargestellt.

Der Geschäftsführer der Tourismus GmbH Bayerische Rhön, Michael Pfaff, wies darauf hin, dass auch weiterhin in den HOCHRHÖNER investiert werden müsse, um die Attraktivität des Weges zu sichern. „Es gilt, Pflege und Qualität des HOCHRHÖNER weiter auszubauen“, hob Pfaff hervor. Die Konkurrenz sei bundesweit schließlich sehr stark und habe aufgeholt. Was die Pflege betrifft, so sei der Rhönklub dabei der wichtigste Partner. Daher werde die ARGE Rhön den größten Länder übergreifenden Verein in den nächsten vier Jahren mit insgesamt 40 000 Euro unterstützen, damit dieser weiterhin sowohl in den HOCHRHÖNER als auch in sein eigenes rund 6 000 Kilometer langes Wanderwegenetz investieren kann, hieß es.

### Ziel: „Rhönwiese“ fest im Handel etablieren

**Mitgliederversammlung der Dachmarke Rhön mit Rück- und Ausblick**



Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Länder übergreifenden Vereins Dachmarke Rhön e.V. und Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen Peter Heimrich (rechts), der Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön Barbara Landgraf (4.v.l.) und der stellvertretenden Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön Hannelore Rundell (2.v.r.) präsentierten die Vertreter der Partnerbetriebe ihre Auszeichnungen.

Foto: Carsten Kallenbach



Silvia Arnold, Vorstandsmitglied des Vereins Dachmarke Rhön e.V. (rechts), überreicht die Urkunden für die Anerkennung im Bereich Obst & Gemüse sowie als Regionalladen an Daniela Hoch von „Christians Erdbeerhof“ in Eußenhausen. Der eingelegte Grünspargel von „Christians Erdbeerhof“ gehört zu den ersten Produkten, die über die neue Regionalmarke der Dachmarke Rhön „Rhönwiese“ im Handel vermarktet werden.

**RHÖN. Das Jahr 2013 wird als Meilenstein in die Geschichte der Dachmarke Rhön eingehen. Im Herbst war es nach rund dreijähriger Vorbereitungsphase auf der Mainfranken-Messe in Würzburg gelungen, die neue Regionalmarke „Rhönwiese“ erstmals der Öffentlichkeit zu präsentieren. 2014 soll nun intensiv daran gearbeitet werden, die neue Marke mit zunächst bis zu 20 verschiedenen Produkten aus der Rhön fest im Handel zu etablieren, hieß es während der Mitgliederversammlung des Länder übergreifenden Vereins Dachmarke Rhön e.V., die jetzt in Meiningen stattfand.**

„Mit unserer neuen Regionalmarke ‚Rhönwiese‘ erkennt der Verbraucher nun endlich, dass alle Produkte, die darunter vermarktet werden, zu einer Familie gehören. Das einheitliche Erscheinungsbild und die handelstauglichen Etiketten sind für die Dachmarke Rhön ein ganz wichtiger Schritt gewesen“, schätzte die Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön, Barbara Landgraf, ein. Rund 15 bis 20 verschiedene Produkte - vom Honig über Holundersaft, eingelegten Grünspargel bis hin zu Dinkelnudeln und Rhöner Wurstspezialitäten - sollen bis Ende 2014 unter der neuen Marke im Handel erhältlich sein. Mit „Rhönwiese“ setzt die Dachmarke Rhön auch auf einen erfolgreichen Verkauf von Rhöner Qualitätsprodukten in den nächstgelegenen größeren Städten wie Erfurt, Würzburg oder Frankfurt am Main.

Für Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön, die ihre Produkte unter der neuen Regionalmarke vermarkten wollen, bietet die Dachmarke Rhön weiterhin eine einzelbetriebliche Beratung an, denn die Erfüllung der Handelsanforderungen sind insbesondere für die kleineren Betriebe eine neue Herausforderung. Als neue Kreation könnte es unter „Rhönwiese“ in Zukunft auch eine „Rhöner Braumeisterselektion“ geben - eine Auswahl unterschiedlicher Rhöner Bierspezialitäten von verschiedenen Familienbrauereien, die Partnerbetrieb der Dachmarke Rhön sind, hieß es auf der Mitgliederversammlung. Erste Gespräche mit interessierten Brauereien hat es bereits gegeben.

Der Länder übergreifende Verein Dachmarke Rhön e.V. zählt zurzeit 286 Mitglieder aus den Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis. Davon nutzen 195 Partnerbetriebe die Marken der Dachmarke Rhön in 19 verschiedenen Produktgruppen. 28 von ihnen sind Bio-Betriebe. Den größten Zuwachs an Partnerbetrieben gab es 2013 bei den Winzern, was aus der engen Zusammenarbeit der Dachmarke Rhön mit „Frankens Saalestück“ resultiert. Allerdings hat die Thüringer Rhön noch immer erheblichen Nachholbedarf im Vergleich zu Hessen oder Bayern. Die meisten Partnerbetriebe gibt es im Landkreis Rhön-Grabfeld, gefolgt von Fulda und Bad Kissingen. Schlusslicht bildet mit gerade einmal acht Markennutzern der Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Neben der Markteinführung von „Rhönwiese“ war das Jahr 2013 vor allem durch die Weiterentwicklung des Kriterien- und Kont-

rollkonzeptes sowie durch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geprägt. So präsentierte sich die Dachmarke Rhön unter anderem auf der weltgrößten Messe für Bio-Produkte, der Bio-Fach in Nürnberg, und der Mainfranken-Messe in Würzburg. Hinzu kamen der Brot- und Biermarkt in Poppenhausen, die Bayerischen Ernährungstage in München, eine Weinexkursion für Gastronomen in „Frankens Saalestück“ und Ausstellungen in den Landtagen von Hessen in Wiesbaden sowie Thüringen in Erfurt.

2014, sagte Barbara Landgraf, soll eine „Erzeugergemeinschaft Rhönfleisch“, zunächst für den Bereich Rindfleisch, gegründet werden. Es gebe eine hohe Nachfrage nach Qualitätsfleisch aus der Rhön, beispielsweise von gehobenen Betriebsrestaurants und Metzgereien im Rhein-Main-Gebiet oder im Raum Würzburg/Schweinfurt. Ein Schwerpunkt neben der weiteren Markteinführung von „Rhönwiese“-Produkten werde auch die Gewinnung neuer Partnerbetriebe in der Thüringer Rhön sein, kündigte Landgraf an. Dazu soll die im Sommer dieses Jahres gemeinsam mit dem Rhönforum e.V. gestartete „Regionalalkampagne Thüringer Rhön“ fortgeführt werden. Außerdem werde eine Neuauflage der „Rhöner Genusstour“ vorbereitet, in der sich Partnerbetriebe mit ihren Produkten und Dienstleistungen präsentieren. Auch die Bemühungen, das „Regionalregal Rhön“ noch stärker im regionalen Handel, in Gaststätten, Pensionen oder Hotels zu etablieren, werden 2014 fortgesetzt. Zurzeit gibt es zehn verschiedene Standorte im Handel.



**VERLAG  
WITTICH**

## Impressum

**Rhönbote – Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim**

**Herausgeber:** Stadt Kaltennordheim,  
**Druck & Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
 Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21

**Verantw. für Texte:** Frank Kampf, Beauftragter für die Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

**Verantw. für Anzeigen:** Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheint:** nach Th. Bek. VO §2 Abs. 4 monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet der VG und ist im Verwaltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu beziehen. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.